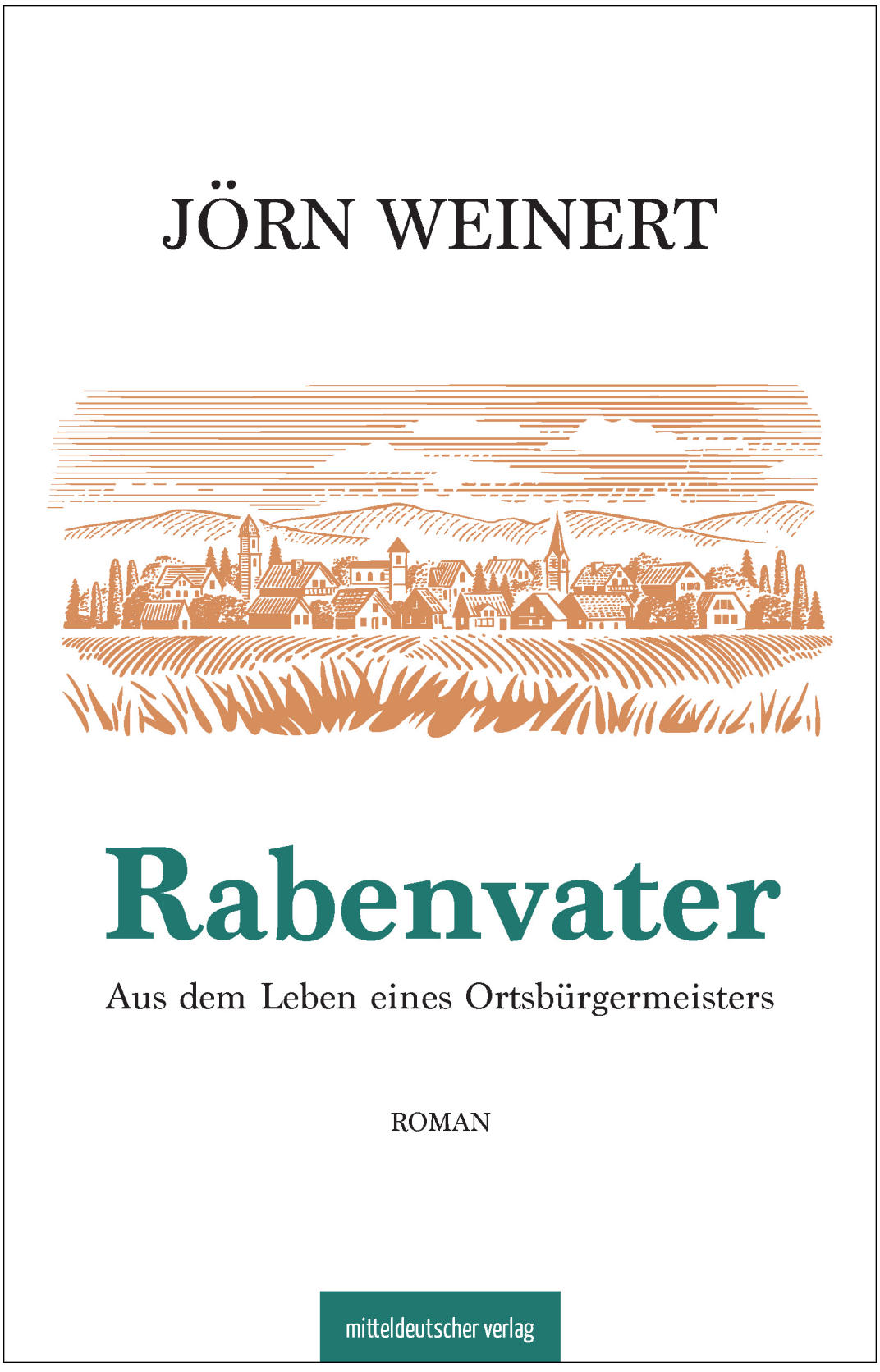
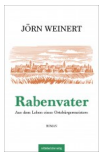
Weinert, Jörn: Rabenvater





Jörn Weinert, Bürgermeister, Dorf, Landlust, Landleben, Dorfleben, Osten, Ostdeutschland, Humor, Satire, Gesellschaftskritik, Unterhaltung, amüsant, pointiert, politischer Sprengstoff, Politik, Regionalpolitik

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis14,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Jörn Weinert
Rabenvater
Aus dem Leben eines Ortsbürgermeisters
Roman

124 S., Br., 135 x 210 mm
ISBN 978-3-96311-873-9

Erschienen: September 2023

Eine liebevolle und amüsante Beschreibung des Lebens auf dem Land

Humorvolle und satirische Gesellschaftskritik
Mit politischem Sprengstoff

Amüsant und pointiert geschrieben

Ob in Erinnerungen schwelgen oder ins Dorfleben eintauchen, der „Rabenvater“ lässt durch Rathaustüren und Reiterhoftore linsen und offenbart dabei allerhand. Der Roman zeigt auf amüsante Weise, was passiert, wenn Regionalpolitik auf Dorfklatsch trifft. Dabei blickt er tief in die Seele des Ostens und deckt auf, was hinter manch eigentümlich anmutender Art steckt. Schnell lernt man, dass die Verstrickungen der zwischenmenschlichen Beziehungen genauso tückisch sind wie die der Bürokratie. Brisante Themen unserer Zeit hin oder her – wer sich an den „Rabenvater“ wagt, lernt die Menschen dahinter kennen und das Herz, das in jedem Ort pulsiert. Und vielleicht steckt ein kleines bisschen von diesem Ort in jedem Ort und etwas von seinen Bewohnern in jedem von uns.

Jörn Weinert lebt in einem kleinen Dorf in Sachsen-Anhalt, ist Hochschullehrer, Büroleiter und im Ehrenamt Ortsbürgermeister, Stadtrat und Mitglied des Kreistags. Nach zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen erscheint nun sein Debüt-Roman über den alltäglichen Wahnsinn eines Ortsbürgermeisters.

»Statt Aktenstudium sei Land- und Bundestagsabgeordneten die Lektüre dieses Buches empfohlen – ihnen als Entscheidungsgrundlage, anderen Lesern zum Vergnügen!«
Viola Schubert-Lehnhardt, Das Blättchen, 2. Dezember 2024

»Ist genau das Richtige für einen verregneten Nachmittag und kurzweilig zu lesen.«
travelliteratureandart*, 27. Juli 2024*

»Nachrichten von Alltag und Brauchtum, Kultur und Politik, alles in allem eine kleine Soziologie des sachsen-anhaltischen Landlebens.«
Christian Eger, Mitteldeutsche Zeitung, 19. Februar 2024

»Es ist eine liebevolle und amüsante Beschreibung des Lebens auf dem Land – erzählt von einem Ortsbürgermeister.«
Halle Spektrum, *11. Februar 2024*

// //